

TIPPS & TERMINE



Verwaltung

**Rathaus Zeven**  
 ☎ 04281/716-0  
 Mo bis Fr 8.30 bis 12.30 Uhr  
 Di 14 bis 16 Uhr, Do 14 bis 18 Uhr  
 E-Mail: samtgemeinde@zeven.de  
 Internet: www.zeven.de

Krankenhaus

**Martin-Luther-Krankenhaus Zeven**  
 ☎ 04281/7110

Ärztliche Bereitschaft

**Kassenärztliche Dienstbereiche**  
 Selsingen, Sittensen, Zeven und  
 Tarmstedt ☎ 0180/5-274040  
 In lebensbedrohlichen Notfällen: ☎ 112

Kinder & Familie

**Kinder- und Jugendärztliche  
 Notdienstzentrale**  
 ☎ 04141/660866

Kinderschutzbund

☎ 04281/958680

Beratungs- und Interventionsstelle  
 bei häuslicher Gewalt (BISS)

☎ 04281/9836060  
 Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr, Sa 8 bis 13 Uhr  
 Kostenlose Beratung

Frauenhaus

☎ 04281/8367

Familienservicebüro  
 im Hollandhaus Zeven

☎ 04281/983-6841 oder -6842

Mehrgenerationen-Haus  
 im Hollandhaus Zeven

☎ 04281/984828

SeniorenServiceBüro Zeven  
 im Mehrgenerationenhaus

Godenstedter Str. 61  
 ☎ 04281-984825  
 Fax 04281-984830

Wildwasser e. V.

☎ 04261/2525

Zevener Elternschule

☎ 04281/999046 oder 04281/3756

Institut für Frühförderung

Interdisziplinäre Frühförderstelle  
 Bremervörde-Zeven-Rotenburg  
 ☎ 04281/9524258

Heilpädagogische  
 Frühförderung

Lebenshilfe Bremervörde-Zeven  
 ☎ 0175/8489133

Allgemeines

Polizei

☎ 04281/93060

Volkshochschule Zeven

☎ 04281/93630  
 www.vhs-zeven.de

Zevener Zeitung

☎ 04281/945-0  
 Mo bis Do 8.45 bis 12.30 & 13.30 bis 17 Uhr  
 Fr. 8.15 bis 12.30 & 13.30 bis 16.30 Uhr  
 www.zevener-zeitung.de  
 E-Mail: redaktion@zevener-zeitung.de

Beratung & Hilfe

Zevener Tafel

Alte Poststraße 3, Zeven  
 Ausgabezeiten: Di, Fr 14.30 bis 16 Uhr

Diakonisches Warenhaus

„Pütt un Pann“  
 Haushaltsware für Hilfsbedürftige  
 Poststraße 5, Zeven  
 Di, Fr 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Hospiz-Dienst

Bremervörde-Zeven  
 ☎ 0160/90330685

Opferhilfebüro Stade

Anlauf- und Beratungsstelle für Opfer  
 von Straftaten und deren Angehörige  
 ☎ 04141/107286 od. 289  
 Mo und Mi 9 bis 12 Uhr

Sozialverband Deutschland

Geschäftsstelle Zeven, Hohe Luft 13  
 ☎ 04281/2671  
 Mo, Di, Do 8 bis 12.30 Uhr und  
 13.30 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr

„Mobile“

Assistenz- und Beratungsbüro der  
 Lebenshilfe BRV/Zeven für Menschen  
 mit Behinderungen und Angehörige  
 ☎ 04761/806188

Beilagenhinweis

In unserer heutigen Ausgabe finden  
 Sie Beilagen der Firmen Meyerhoff, Stef-  
 fens und Bening.

Heute

9 Uhr: Hl. Messe (Christ-König Zeven).

19.30 Uhr: Sitzung des Rates der Ge-  
 meinde Gyhum in der Gaststätte „Nartu-  
 mer Hof“ in Nartum.



Line Dance  
 im MGH

ZEVEN. Das Mehrge-  
 nerationenhaus  
 (MGH) in Zeven startet  
 am Freitag, 20.  
 November, mit der  
 Line-Dance-Gruppe.  
 Von 14.30 bis 16 Uhr  
 können tanzbegeis-  
 terte Menschen aller  
 Altersgruppen, auch  
 ohne Tanzpartner, in  
 Reihen aufgestellt,  
 zu „fetziger“ Musik,  
 unter fachkundiger  
 Anleitung von Julia  
 Schlömer, das Tanz-  
 bein schwingen. Die  
 Info-Veranstaltung  
 zeigte, dass dieser  
 Tanzsport sich immer  
 größerer Beliebtheit  
 erfreut. Alle 14 Tage  
 freitags, in den un-  
 geraden Wochen, be-  
 steht nun die Mög-  
 lichkeit im MGH die-  
 sem Hobby nachzu-  
 gehen. (js)

# Ausgezeichnete Präsentation

Chiara Mugalla aus Freyersen belegt dritten Platz im Wettbewerb um den „Claudia-Rabich-Preis“

ZEVEN. Chiara Mugalla ist Schülerin am Sankt-Viti-Gymnasium und in diesem Jahr eine der Preisträgerinnen im landesweiten Geografie-Wettbewerb um den „Claudia-Rabich-Preis“. Mit einem Beitrag zum Radfernweg Hamburg-Bremen erlangte sie den dritten Platz in ihrer Altersgruppe.



Chiara Mugalla bei ihrer Präsentation. Fotos: zi

Der „Claudia-Rabich-Preis“ hat laut Ausschreibungsunterlagen die Förderung der Auseinandersetzung mit geografischen Inhalten und die Förderung von präsentationsmethodischen Fertigkeiten zur Zielsetzung und wird vom „Verband Deutscher Schulgeografen – Landesverband Niedersachsen“ einmal pro Jahr ausgerichtet.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler aus Niedersachsen in zwei Altersklas-

sen, wobei je Altersklasse drei Geldpreise vergeben werden. Die in Freyersen wohnende Chiara Mugalla hat in der 2. Altersklasse (Jahrgang 11 bis 13) den 3. Preis gewonnen, der mit 75 Euro dotiert ist. Ihr Thema lautet „Raumerschließung im Elbe-Weser-Dreieck durch sanften Tourismus am Radfernweges Hamburg-Bremen“. Ein Thema, was sich nach ihrer Auskunft für sie anbot, da der Radfernweg mit seinem Streckenverlauf (Bremen-Fischerhude-Wilstedt-Nartum-Zeven-Heeslingen-Sittensen-Heidenau-Hollenstedt-Ehestorf-Hamburg-Hamburg) ja quasi vor ihrer Haustür vorbeiläuft.



Aufmerksam lauschen die Klassenkameraden den Ausführungen der jungen Geografie-Expertin.

Bei ihren Recherchen erhielt sie zudem viel Unterstützung durch den Tourismusverband „TouROW“ und konnte auch auf dessen Materialien zurückgreifen. Wie von ihrem Lehrer Jürgen Wedemeyer bei der Vorführung der nun prämierten Präsentation im St.-Viti-Gymnasium zu erfahren war, ist die Grundlage für die Teilnahme am Wettbewerb die Einsendung einer CD, auf der das Thema in Form einer Power-Point-Präsentation vorgestellt wird. Die Auswahljury beurteilte dann die Qualität nach den Kriterien Originalität der Themenstellung, fachliches Niveau, Aussagekraft der verwendeten Materialien, Foliendesign und präsentationsmethodische Umsetzung.

Die 18 Jahre alte Schülerin konnte die Jury hierbei von der Qualität ihrer Präsentation in Konkurrenz mit einer Vielzahl von Mitbewerberinnen und Mitbewerbern überzeugen und wird nun in wenigen Tagen in der Schule nicht nur den Geldpreis, sondern auch eine Urkunde erhalten. (zi)

Zum Thema

Geografie ist eine Wissenschaft, die sich mit den Strukturen und den Vorgängen an der Erdoberfläche beschäftigt und Konzepte zum Verständnis und zur Lösung von Problemen zwischen Mensch und Umwelt entwickelt. Als „Mutter der Wissenschaften“ wie Immanuel Kant (Bild) sie nannte, ist sie gleichermaßen eine Gesellschaftswissenschaft wie eine Naturwissenschaft. Im Schulunterricht ist die Geografie durch das Fach Erdkunde vertreten. Gerade in der heutigen, globalisier-



ten Welt wird diese Wissenschaft immer wichtiger, um sich in der Welt zurechtzufinden und die Zukunft unseres Planeten mitgestalten zu können.

„Die Geographie vertritt das Reisen und erweitert den Gesichtskreis nicht wenig. Sie macht uns zu Weltbürgern und verbindet uns mit den entferntesten Nationen. Ohne sie sind wir nur auf die Stadt, die Provinz, das Reich eingeschränkt, in dem wir leben. Ohne sie bleibt man, was man auch gelernt haben mag, beschränkt, begrenzt, beengt. Nichts bildet und kultiviert den gesunden Verstand mehr als Geographie.“ (Immanuel Kant, 1724-1804: Vorlesungen zur Physischen Geographie)

# Mit dem Sparen wird es 2010 wohl nichts

Mitglieder des Bauausschusses der Samtgemeinde erhöhen Investitionssumme im Etatentwurf

ZEVEN. Entgegen allen Bemühungen und Appellen, im Hinblick auf sinkende Einnahmen auch die Ausgaben zu reduzieren, verabschiedete der Bauausschuss der Samtgemeinde während der jüngsten Sitzung einen Haushaltsentwurf mit einem Investitionsvolumen von gut 8,75 Millionen Euro – rund 166.000 Euro mehr als zunächst veranschlagt. Bei den laufenden Kosten wurden 85.000 Euro eingespart.

Den Hinweis von Bürgermeister Johann-Dietrich Klintworth, angesichts geringerer Zuweisungen aus Hannover, die Ansätze für den Etat 2010 der Samtgemeinde „mit spitzem Bleistift“ durchzugehen, nahmen die Ausschussmitglieder sogleich auf: Fraglich schien ihnen, ob die Unterhaltung des Aqua-Fit 56.100 Euro kosten müsse? Antwort von Fachbereichsleiter Günter Neß: „Ja“ – zumal eine Senkung des Stromverbrauchs damit einher geht. Das meiste Geld fließt in den Betrieb und die Unterhaltung der Kläranlage und des Kanalnetzes. Dafür sind im kommenden Jahr rund 1,35 Millionen Euro veranschlagt. Weitere rund 110.000 Euro sind es für den Bauhof der Samtgemeinde.

Die Zuschüsse für den Schnellbus Zeven-Tostedt und für den Busverkehr nach Seedorf belaufen sich für die Samtgemeinde auf netto 25.000 Euro. An den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen (ZVBN) werden 50.000 Euro überwiesen. Für ein Gutachten im Zusammenhang mit der geplanten Ausweisung eines Gewerbegebietes am A1-Anschluss Eldorf sind 10.000 Euro veranschlagt. Bei den laufenden Kosten trugen die Sparbemühungen Früchte. Der Etatansatz sank von gut 1,83 Millionen auf 1,75 Millionen Euro.

Bei den Investitionen fließt die größte Summe in die Schulen und in das Abwasserkanalnetz. Je 53.000 Euro (75 Prozent aus Konjunkturmitteln) werden in die energetische Sanierung der Schulen gesteckt. Zudem erfordert die Sanierung der Gosekamp-Grundschule weitere 225.000 Euro. Kritik übte der SPD-Fraktionsvorsitzende im Samtgemeinderat, Friedhelm Helberg, an der Finanzierung der seiner Meinung nach

„überdimensionierten“ Turnhalle an der Oste-Grundschule in Heeslingen, die er ein „Prestigeobjekt“ nannte. An der 1,85 Millionen Euro teuren Halle sei die Samtgemeinde mit 650.000 Euro beteiligt und nicht mit 440.000 Euro, wie bislang vorgerechnet, so Helberg. Dem widersprach Klintworth. Als zweite „nicht bedarfsgerechte Maßnahme“ hatte Helberg den Bau der Mensa an der Gauß-Hauptschule für rund 1,4 Millionen Euro ausgemacht – zumal die Finanzierung über Kredite erfolgen müsse. Die Haltung der CDU-Mehrheit im Ausschuss beeinflusste das nicht. Die Planung für die Erweiterung der Aula an der Realschule wurde allerdings einvernehmlich auf Eis gelegt. Die im kommenden Jahr im Haushalt der Samtgemeinde verankerten Schulbau-Vorhaben summieren sich auf rund 3,92 Millionen Euro. Als Zuschuss für den Bau der A1-Anschlussstelle Eldorf sind 750.000 Euro ausgewiesen. Jeweils rund 250.000 Euro werden in das Aqua-Fit und in den Bauhof investiert. Der Ausbau und die Sanierung des Schmutzwasser-Kanalnetzes in Zeven wird rund 2,3 Millionen Euro verschlingen. Für Eldorf

sind 12.700 und für Heeslingen gut 65.000 Euro veranschlagt. Weil das Baugebiet „Hinter der Schule“ in Hesedorf erschlossen werden soll, erhöht sich der Investitionsbedarf in der Gemeinde Gyhum um rund 106.000 auf rund 382.000 Euro. Fraglich erscheint aus Sicht Helbergs in seiner Funktion als Bürgermeister der Gemeinde, ob Gyhum das Geld wird aufbringen können, um im kommenden Jahr zugleich die Kanalsanierung in der Ortschaft Gyhum zu bezahlen. Für die Erweiterung und Erhaltung der Zevener Kläranlage sind Ausgaben in Höhe von rund 330.000 Euro veranschlagt. Die Erneuerung und Sanierung des Regenwasserkanalnetzes in Zeven dürfte die Samtgemeinde rund 625.000 Euro kosten. In der Gemeinde Gyhum erhöht sich der Investitionsbedarf wegen der Erschließung des Baugebietes in Hesedorf um gut 90.000 auf gut 225.000 Euro. Für den Bauhof der Samtgemeinde sind schließlich 56.000 Euro veranschlagt. Der Investitionshaushalt klettert um rund 166.000 Euro auf 8,75 Millionen Euro. Die CDU-Mehrheit im Ausschuss billigte die Ansätze bei Enthaltung der SPD. (tk)

# Anmeldungen für die Landkultur

ZEVEN. 2010 soll es wieder ein Kulturfest rund um Zeven geben – mit offenen Ateliers und Ausstellungen, mit musikalischen, literarischen und kulturellen Höhepunkten. Die Vorbereitungen und Planungen für das Wochenende vom 7. bis 9. Mai 2010 laufen auf vollen Touren.

Die veranstaltende Kulturinitiative sucht Sponsoren, Aussteller und Veranstaltungsorte, die zusammengebracht werden und bereitet den „Wegbegleiter 2010“ vor.

Wer also im nächsten Jahr Werkstatt oder Garten öffnen, Workshops, Lesungen oder Konzerte anbieten und seine Arbeiten präsentieren möchte, sollte sich dringend melden.

Interessierte Künstler und kreative Köpfe sind willkommen und können sich bis zum 30. November anmelden. Alle Informationen gibt es auch im Internet unter [www.kulturlandkultur.de](http://www.kulturlandkultur.de). Hier finden Interessierte die Anmeldeformulare zum Herunterladen. Ansprechpartnerin ist Inge Grosse-Wolter (☎ 04282/593484 oder E-Mail: [info@grosse-wolter.de](mailto:info@grosse-wolter.de)).

Zur Geschichte: Im Jahre 2003 hatten sich etwa 30 bis 35 Kreative aus der Region rund um Zeven zusammengeschlossen, um Kunst und Kultur zu zeigen. An einem Wochenende im Mai öffneten sie ihre Ateliers und Werkstätten und zeigten Spannendes für die Sinne. Seitdem steigen die Zahlen der aktiven Teilnehmer und der interessierten Besucher stetig.

Von Fotografie und Malerei über Schmuck-, Textiles-, Geschmiedetes- und Holzarbeiten bis hin zu Lesungen und Konzerten ist das Angebot ebenso vielfältig wie die Örtlichkeiten. (ZZ/js) [www.kulturlandkultur.de](http://www.kulturlandkultur.de)

# Kirchenkreis tagt im „Haus der Jugend“

ZEVEN. Die 13. Sitzung der aktuellen Legislaturperiode des Kirchenkreistages im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Bremervörde-Zeven findet am Montag, 30. November, um 19 Uhr im „Haus der Jugend“ in Zeven statt.

Auf dem Programm der Delegierten aus 19 Kirchengemeinden steht ein Vortrag der Diakonin Perdita Wünsch vom „Haus kirchlicher Dienst“ in Hannover. Sie referiert zu den Themen Freiwilligenmanagement, Beauftragung für das Ehrenamt und Gleichstellungsbeauftragung. Zudem wird das Gremium aus Haupt- und Ehrenamtlichen abschließend über einen regionalen Kirchentag 2011 beraten.

Im zweiten Teil stehen die Finanzen des Kirchenkreises im Vordergrund. Die Rechnungen des Jahres 2008 sowie der Haushaltsplan 2010 werden ebenso besprochen, wie Details einer neuen Finanzsatzung. Schließlich fassen die Delegierten einen Beschluss über die Neuordnung der kirchlichen Verwaltungsstellen in Stade und Bremervörde. (ZZ/js)

SO STIMMT'S

# Weihnachtsfeier beginnt um 18 Uhr

RÜSPEL. Der Fehlerteufel hat sich in der vergangenen Woche in dem ZZ-Bericht über die Weihnachtsfeier der Rüspe-Volkenscher Schützengemeinschaft eingeschlichen. So beginnen die Damen des Schützengemeinschaftsvereins Rüspe-Volkenschen beginnen ihre Weihnachtsfeier mit gleichzeitigen Abschlusschießen am 3. Dezember bereits um 18 Uhr. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen und gleichzeitig um Beachtung. (mel)